

GFÖHL



Das Tor zum Waldviertel

aktiv. attraktiv

Langlaufparadies Gföhl



Ausgabe 1 – Februar 2005

- Gemeinderatswahl und Landwirtschaftskammerwahl: Wahllokale und Wahlzeiten
- E-Government: Breitband-Internet für Alle
- 24. Februar: Spatenstich für neuen Wohnblock

Gföhler Wirtschaft
aktiv



STADT
erneuerung
in Niederösterreich

Informationsblatt
der Stadtgemeinde
Gföhl und der Gföhler
Wirtschaft Aktiv



Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Die Stadtgemeinde Gföhl hat in den vergangenen Jahren viel investiert. Sei es für die geordnete Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung für unsere Bürger, sei es für den Straßenbau oder die Straßen- und Güterweginstandhaltung. Auch unser Winterdienst funktioniert auf Knopfdruck, wofür ich den Verantwortlichen und Durchführenden danke. Viel Geld wurde auch für die zeitgemäße Instandhaltung unserer Schulen aufgewendet. Trotzdem konnten wir im Jahr 2004 den Gesamtdarlehensstand um fast 235.000 Euro verringern und die Pro-Kopf-Verschuldung unserer Bürger senken.

Wir haben vieles erreichen können, viele wichtige Vorhaben liegen aber noch vor uns.

So wollen wir uns weiterhin als günstiger und attraktiver Wohnstandort etablieren: Noch heuer wird ein weiteres Wohnhaus für zwölf Parteien in der Wiesen-gasse in Angriff genommen, auch das Raumordnungsprogramm wird entsprechend überarbeitet.

An fünf Abenden in den Katastralgemeinden und beim Vereinsempfang haben wir mit einer bunten Bilderschau umfassend über die vergangenen fünf Jahre berichten können.

Die Stadtgemeinde Gföhl unterstützt den Ausbau des Breitband-Internets für alle Bürger und stellt in dieser Ausgabe auch die Anbieter Wavenet und WV-Net vor.

Mit dieser Zeitung erhalten Sie auch aktuelle Informationen zur Wahlabwicklung und die jeweiligen Wahlzeiten für die Landwirtschaftskammerwahl am 27. Februar und die Gemeinderatswahl am 6. März 2005.

Mit freundlichen Grüßen

Karl Simlinger
Bürgermeister der
Stadtgemeinde Gföhl

Inhalt

Vorwort	
Bürgermeister Karl Simlinger	
Obmann Ernst Zierlinger	2
Pröll eröffnet Anschlussstelle Gföhl Mitte ...	3
Rechnungsabschluss 2004/Voranschlag 2005 ..	4
Gemeinderatswahl 2005	5
Zusammenarbeit über Gemeindegrenzen	6
Jungbürgerfeier und Vereinsempfang	7
Landwirtschaftskammerwahl	8
EDSL-Breitbandinternet von WVNET	9
WAVENET – Breitbandinternet	10
Rotes Kreuz sucht Nachwuchs	11
E-Government – Behördenwege online	12
Spatenstich für neues Wohnhaus	13
Ärzte-Notruf 141	14
Veranstaltungskalender Februar bis April	15
Gföhl dabei	16



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Der Gföhler Wochenmarkt hat nach dem guten Start im Vorjahr auch heuer schon seit Mitte Jänner wieder regelmäßig an jedem Samstag in der Zeit von 8 bis 12 Uhr geöffnet. Viele Kunden nutzen immer wieder gerne die Angebote unserer „Standler“, die Samstag für Samstag auch der schlechtesten Witterung trotzen.

Wie wichtig es ist möglichst viele der Einkäufe gerade in seiner unmittelbaren Heimat zu tätigen, habe ich auch an dieser Stelle des Öfteren betont. Denn viele Kunden für unsere Betriebe, bedeuten auch für unsere Jugend die Chance doch auch einen Arbeitsplatz möglichst nahe am Wohnort zu finden.

Die Gföhler Wirtschaft Aktiv veranstaltet am Freitag, 8. April 2005 in der Zeit von 19 bis 21 Uhr ihre diesjährige „Aufaktveranstaltung“. Dabei erwarten Sie wieder zahlreiche Angebote unserer Mitgliedsbetriebe zu Preisen, wie sie das ganze Jahr über in dieser Form nicht mehr geboten werden. Unsere Gastronomiebetriebe schließen sich ebenfalls mit Top-Angeboten an. Ich lade Sie schon heute zu dieser Veranstaltung herzlichst ein.

Das bevorstehende Osterfest und diverse andere Anlässe lassen einem wieder nach Geschenkideen suchen. Auch dafür bietet die Gföhler Wirtschaft Aktiv mit dem Gföhler Gulden ein Geschenk, auf das gerne immer wieder zugegriffen wird. Den Gföhler Gulden können Sie in allen Mitgliedsbetrieben der Gföhler Wirtschaft – immerhin 60 – einlösen.

Ich wünsche Ihnen ein frohes Osterfest und freue mich auf ein Wiedersehen in Gföhl.

Ihr Ernst Zierlinger
Obmann der
Gföhler Wirtschaft Aktiv

Titelbild: Langlaufen in der Region Gföhl liegt im Trend

Impressum: **Medieninhaber und Herausgeber:** Stadtgemeinde Gföhl und Verein Gföhler Wirtschaft Aktiv. **Für den Inhalt verantwortlich:** Bgm. Karl Simlinger und Obmann Ernst Zierlinger. **Redaktion:** Karl Braun; 3542 Gföhl, Hauptplatz 3, Tel. 02716/6326 DW-19, Fax DW-26, E-Mail: karl.braun@gfoehl.at. **Herstellung:** Schiner Druck, Wilheringstraße 6, 3500 Krems, Tel. 02732/79670. **Verlagspostamt:** 3542 Gföhl

Pröll eröffnete Anschlussstelle Gföhl-Mitte

Lang gehegter Wunsch der Gemeinden Gföhl, Jaidhof und St.Leonhard am Hornerwald ging nach nur fünf Monaten Bauzeit in Erfüllung

Ein lang gehegter Wunsch der Gemeinden Gföhl, Jaidhof und St.Leonhard am Hornerwald ging am 13. Dezember 2004 mit der Eröffnung der Anschlussstelle Gföhl-Mitte der B 37 in Erfüllung. Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll durchschneid

gemeinsam mit Bürgermeister Karl Simlinger und Landtagspräsident Ing. Hans Penz, der sich gemeinsam mit den Bürgermeistern für den Bau eingesetzt hatte, das Band.

Diese neue direkte Anbindung an die B 37 wird die Gföhler Innenstadt vom Schwer- und Durchzugsverkehr entlasten.

„Mit dieser neuen Anschlussstelle wird ein weiterer Schritt zur Verbesserung der regionalen Infrastruktur gesetzt, auch die Lebensqualität der Bürger wird deutlich steigen“, meinte Pröll, der die gute Zusammenarbeit der drei Gemeinden besonders hervorhob.





**MALEREI
E. NOLL-WALTER**

ALFRED NOLL
WIRTSCHAFTSGASSE 27
A-3133 TRAMISBERG

- Vollwärmeschutz
- Festschalungsbau
- Malerei
- Anstrich
- Farbenfachhandel

AKTION
gültig bis 31.03.2005

Rollerset mit Gitter
4,80 €/Set

3-teiliges Pinselset
0,90 €/Set

1 Kübel BIO-Malerfarbe 15kg
14,00 €/Kübel

Flächenspachtelmasse
0,75 €/kg

Abdeckklebebänder 5cm **1,75 €**

Abdeckplastik 50l/m **2,20 €**

Abdeckpapier **2,40 €**

„IHR FARBENFACHHANDEL“



SPINDELBERGER

DIPL.-ING. FRIEDRICH W. SPINDELBERGER

Steuerlich befugter und bevollmächtigter Zivilingenieur für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft

A-3504 Krems-Stein, Steiner Landstraße 27a
Tel.: 02732/806-0 • Fax DW 555
A-1070 Wien, Burggasse 116
Tel.: 01/52520-600, Fax 01/52520-690



HYDRO INGENIEURE KANALTECHNIK GmbH

A-3133 Tramisbergr - Kraftwerkergasse 27 - Tel. 02783/44160-0 - Fax DW 4
E-Mail: kanaltechnik@hydro-ing.at

Rechnungsabschluss 2004

Der Entwurf des Rechnungsabschlusses 2004, einschließlich der Kommunalbetriebe der Stadtgemeinde Gföhl, ist in der Zeit von 9. Februar 2005 bis 24. Februar 2005 wäh-

rend der Amtstunden zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt.

Rund € 1,565.000 wurden im außerordentlichen Haushalt 2004 investiert. Im ordentlichen Haushalt

betragen die Ausgaben rund € 4.288.000. Der Rechnungsabschluss weist einen Gesamtüberschuss von € 447.000 auf, wovon € 162.000 für Vorhaben 2004 verwendet werden konnten.

Voranschlag 2005

Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2005 wurde in der Sitzung des Gemeinderates vom 7. Dezember 2004 beschlossen. Ebenfalls genehmigt wurde der Mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2005 bis 2009.

Die Zusammenfassung der im Voranschlag festgesetzten Ausgaben und Einnahmen ergibt folgende Schlusssummen, alle Beträge in €:

1. Ordentlicher Voranschlag: Einnahmen u. Ausgaben je 4,422.100 (davon Kommunalbetriebe Gföhl: je 891.600)
2. Außerordentlicher Voranschlag: Einnahmen u. Ausgaben je 2,305.600 (davon Kommunalbetriebe Gföhl: je 707.200)

Die wesentlichen außerordentlichen Ausgaben im Jahr 2004 wurden getätigt für:

Feuerwehren	34.000
Hauptplatz, Restfinanzierung	47.000
Dorferneuerung Seeb	19.000
Dorferneuerung Felling	4.000
Gemeindestraßenbau/Beleuchtung	205.000
Güterwege Instandhaltung/Sanierung	183.000
WVA Gföhl Süd	195.000
ABA Gföhl Süd	811.000

Gesamtdarlehensstand per 31.12.2003	6,255.700
Gesamtdarlehensstand per 31.12.2004	<u>6,020.800</u>
Schuldenreduzierung daher um	- 234.900

Der Darlehensstand für die Hoheitsverwaltung beträgt zum Jahresende € 1,028.400 und reduzierte sich um € 186.200.

Der Darlehensstand für die Gemeindebetriebe (Wasser, Kanal, Mietobjekte etc.) betrug zum Jahresende 4.992.300 und reduzierte sich um € 48.700.

Die Gesamt/Pro/Kopf/Ver-schuldung konnte von € 1.673 auf € 1.610 ge-senkt werden.

Rücklagenstand per 31.12.2004: € 299.169,46

REICHL UND PARTNER
werbeagentur

Steigern Sie Ihre Wettbewerbsfähigkeit!

www.reichlundpartner.at

Gemeinderatswahl am 6. März 2005

3524 Personen sind bei der Gemeinderatswahl in Gföhl wahlberechtigt

Wahllokale und Wahlzeiten für alle Sprengel:

Sprengel	Wahllokal	Wahlzeit
1 Gföhl	Stadtsaal Eingang Sparkassenstraße	7 - 15 Uhr
2 Gföhleramt	Volksschule Gföhl, Ernest Thum-Str. 4	8 - 12 Uhr
3 Großmotten	Gasth. Adam, Großmotten 2	8 - 12 Uhr
4 Litsch-, Wurfenthalgraben, Garmanns	Volksschule Gföhl Ernest Thum-Straße 4	8 - 12 Uhr
5 Moritzreith, Neubau, Grottendorf	Gasth. Staar, Moritzreith 21	8 - 12 Uhr
6 Rastbach, Reisling	Volksschule Rastbach Rastbach 22	8 - 12 Uhr
7 Reittern	Gasth. Dirnberger Reittern 11	8 - 12 Uhr
8 Seeb	Gasth. Geyer Seeb 21	8 - 12 Uhr
9 Obermeisling, Untermeisling	Feuerwehrhaus Meisling Untermeisling 71	8 - 12 Uhr
10 Felling, Hohenstein	Vereinshaus Felling Felling 54	8 - 12 Uhr
11 Lengfelderamt, Mittelbergeramt	Volksschule Gföhl Ernest Thum-Str. 4	8 - 12 Uhr

Stimmabgabe vor dem Wahltag

Stimmabgabe bereits vor dem Wahltag (Samstag, 26.2.2005 von 9 bis 12 Uhr). Stimmabgabe am 3. Tag vor dem Wahltag (Donnerstag, 3.3.2005 von 9 bis 12 Uhr).

Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte bis spätestens 3.3.2005. Es gibt zwei Wahlkarten: 1. für die **besondere Wahlbehörde** (bettlägrige Personen),

2. für Wähler, die ihr Wahlrecht lediglich **in einem anderen Sprengel** ausüben wollen (nicht in einer anderer Gemeinde).

Namensnennungen auf dem Stimmzettel sind möglich (Name geht vor Partei). Es gibt sowohl **amtliche Stimmzettel**, als auch **Stimmzettel der einzelnen Parteien und Kandidaten!** Beide Stimmzettel sind gültig! Ungültig wären lediglich Stimmzettel mit Fotos der Kandidaten!

Service

macht den Unterschied



Das Service durch unsere bestens geschulten Techniker ist ein starkes Argument für EP: Zierlinger. Sie meistern jede Reparatur – egal wo sie ihr Gerät gekauft haben.



Viele Gründe sprechen für EP: Zierlinger



EP: PreisGarantie

EP: Teilzahlung

EP: Leihgeräte

EP: Umtausch

EP: Umweltschutz

EP: WerkstattService

EP: Zierlinger



TV - Video - MP3 - Telecom - PC-Submedia
Elektronikstoren - Büroaufb. - Fachwerkstoffe
2542 Gföhl, Marktplatz 8, Telefon 0377032121-0, Fax 0377032121-4
2483 Neudorf/Kump, Kumpstraße 10, Telefon 0377032404, Fax 0377032404-4
e-mail: elektro@zierlinger.at oder im Internet www.zierlinger.at

Zusammenarbeit über Gemeindegrenzen

FF Gföhl und FF Eisengraben legten gemeinsam „Leistungsprüfung Techn. Hilfeleistung“ ab



Gemeinsam hat eine zehnköpfige Gruppe, bestehend aus jeweils fünf Mitgliedern der FF Gföhl und der FF Eisengraben, am 18. Dezember 2004 die Stufe 1 (Bronze) der „Leistungsprüfung Technische Hilfe-

leistung“ absolviert. Damit haben seitens der FF Gföhl bereits 54 Mitglieder diese Prüfung bestanden, fünf sind es nunmehr seitens der FF Eisengraben. Mit dieser gemeinsamen Leistung wurde die bereits

seit Jahrzehnten bestehende gute Zusammenarbeit zwischen den beiden Feuerwehren unterstrichen. Mannschaft der FF Gföhl: Helmut und Walburga Spreitzer, Roman Doppler, Richard Hauer, Alexan-

der Denk. Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Eisengraben: Kommandant Johann Sinhuber, Kdt.Stv. Walter Berner, sowie Karl Manhartsberger, Josef Mayerhofer und Franz Kainrath.

Die besondere Leistung dieser Gemeinde überschreitenden Anstrengung wurde durch die Anwesenheit der beiden Bürgermeister Karl Simlinger (Gföhl) und Franz Aschauer (Jaidhof) sowie durch Abschnittsfeuerwehrrkommandant Karl Braun gewürdigt, der die verdienten Abzeichen überreichte. Die Ausbildung lag in den Händen von HBI Josef Schübl und OBI Johann Lackner (FF Gföhl).



KUGLER^{GmbH}
= BAD & HEIZUNG
UMWELTTECHNIK



Herzogstraße 9

häuslbauer - info

AKTIONEN

Solaranlagen
Wärmepumpenanlagen
Pelletsheizungen
Wohnraumlüftungen
Staubsaugeranlagen

Günstige
Sanierungspakete für
HEIZUNG & BAD

kostenloser Beratungsscheck

gültig vom 1. februar 2005 - 30. april 2005

Name:.....

Adresse:.....

PLZ & Ort:.....

Telefon:.....

E-Mail:.....

KUGLER

3542 Gföhl - Seilergasse 2
3542 Gföhl - Feldgasse 35
Tel: 02716/6278-0 Fax: DW 19

3500 Krems - Herzogstraße 9
Tel: 02732/83347-0 Fax: DW 14

Beratungsscheck einfach per Fax, Post, oder persönlich abgeben.

www.kugler-installation.at
office@kugler-installation.at

SERVICE NOTDIENST
Montag - Sonntag 7:30 - 22:00 Uhr
02716/6522



Feldgasse 35

Jungbürgerfeier und Vereinsempfang

Im stimmungsvollen Rahmen erhielten im Rahmen des Vereinsempfanges 18 Jungbürger des Jahrganges 1986 den Jungbürgerbrief

„Mit Ihrer Volljährigkeit sind Sie nun auch ein wahlberechtigter Bürger dieses Landes. Sie entscheiden bei Wahlen und Abstimmun-

gen mit, wie es in Ihrer Gemeinde, in Ihrer Stadt, in Niederösterreich und in ganz Österreich weitergehen soll“, zitierte Bürgermeister

Karl Simlinger bei der Jungbürgerfeier des Geburtsjahrganges 1986 am 28. Jänner im Gföhler Stadtsaal. Die Vertreter der derzeit 55 Ver-

eine und elf Freiwillige Feuerwehren werden vom Bürgermeister alljährlich zum Vereinsempfang geladen, in dessen Rahmen auch die Jungbürgerfeier stattfindet. Die gelungene Feier wurde durch das Musikschulorchester musikalisch umrahmt, zum Abschluss wurde noch die von Öffentlichkeitssachbearbeiter Karl Braun aus Anlass der Bürgerinformationsgespräche zusammen gestellte Powerpoint-Präsentation „Unsere Gemeinde im Bild“ gezeigt. Beim abschließenden Buffet gab es unter allen Anwesenden auch reichlich Gelegenheit zum Gedankenaustausch.



Besuchen Sie die

„Gföhler Autotage“ am 4. und 5. März 2005

mit umfangreichem Neu- und Gebrauchtwagenangebot.

Bei Kauf eines PKW's an diesen Tagen erhalten Sie
eine Tankfüllung gratis!

Getränk und Imbiss GRATIS!



AUTO GRUBER HANDELSGESMBH

Ernst Kaltenecker

3542 Gföhl, Gewerbepark 9

Tel. 02716/76665, Mobil: 0664/4126767



Landwirtschaftskammerwahl am 27. Februar 2005

778 Wahlberechtigten stehen 11 Sprengel zur Verfügung

Vor dem Wahltag ist eine Briefwahl möglich (kann vom 17. bis 22. Februar 2005 beim Gemeindeamt beantragt werden).

Die Briefwahlunterlagen müssen bis spätestens Freitag, 25. Februar 2005 bei der Gemeinde einlangen. Zur Durchführung der Wahl

in die Landwirtschaftskammern hat die Gemeindegewahlbehörde Gföhl folgende Wahllokale und Wahlzeiten bestimmt:

Wahlsprengel	Wahllokal	Wahlzeit
1 Gföhl	Stadtsaal Gföhl	8 – 12
2 Gföhleramt	Volksschule Gföhl	8 – 11
3 Großmotten	Gasthaus Adam, Großmotten 2	8 – 11
4 Litsch-Wurfenthalgraben, Garmanns	Volksschule Gföhl	8 – 11
5 Moritzreith, Neubau, Grottendorf	Gasthaus Staar, Morithreith 21	8 – 11
6 Rastbach, Reisling	Volksschule Rastbach	8 – 11
7 Reittern	Gasthaus Dirnberger, Reittern 11	8 – 11
8 Seeb	Gasthaus Geyer, Seeb 21	8 – 11
9 Ober-, Untermeisling	Feuerwehrhaus, Untermeisling 71	8 – 11
10 Felling, Hohenstein	Vereinshaus, Felling 54	8 – 11
11 Lengenfelder-, Mittelbergeramt	Volksschule Gföhl	8 – 11

Deckkostenbeiträge auch im Jahr 2005

Die Stadt Gföhl gewährt die Deckkostenbeiträge

- von € 11,- für Tierarztbesamungen und
- von € 4,- für Eigenbestandsbesamungen durch den Landwirt.
- Sollte jedoch bei einzelnen Rindern eine Eigenbestandsbesamung durch den Landwirt nicht möglich sein, sondern nur durch den Tierarzt, dann beträgt der Deckkostenbeitrag ebenfalls € 11,-

Die Deckkostenbeiträge für 2004 sind unter Vorlage der vom Tierarzt ausgestellten Besamungsdeckscheine bzw. Nachweise der Eigenbestandsbesamungen mit Jahresbeginn 2005 im Gemeindeamt (Frau Haiderer) abzurechnen.



Otto Kafesy
Pflasterungen GmbH

3500 Krems-Gneixendorf, Hofgasse 5
 Büro: +43 (0)2732/82288-0
 Fax: +43 (0)2732/82288-14
 Logistik&Material: +43 (0)2732/82288-13
 email: pflasterungen@ok.co.at



www.ok.co.at



H.I.E.
Kindermode & Dessous
Eric Hofbauer

3542 Gföhl, Hauptplatz 6 Tel. 02716/6340

Die neue Kollektion der Frühjahrsmode ist eingetroffen.
AKTION !!! Frühjahrsjacken Gr. 68 – 176
 vom 3. bis 5. März 2005 – **20%**
 Baby-Bodys kurzarm im Doppelpack **-20%**



WVNET GmbH
Ihr regionaler Partner für alles rund ums Internet

- ◆ Breitband
- ◆ Domainservice
- ◆ Homepage

www.wvnet.at

WVNET GmbH Tel. 02822 57003
 Edelfhof 3 Fax 02822 57003 19
 3910 Zwettl info@wvnet.at
 www.wvnet.at

EDSL-Breitbandinternet – neue Technik von WVNET

Beim Informationsabend am 4. Februar 2005 stellte der lokale Provider WVNET die neue EDSL-Technologie (Entbündelung) einem interessierten Publikum vor

Vorteile von Breitband Internet

- Schneller Internetzugang
- 24 Std. Online ohne Telefonkosten
- Pauschalgebühr pro Monat
- Standortvernetzungen sind möglich
- Zusatznutzen entstehen: Online-Arbeiten von Zuhause, IP-Telefonie, Web-Cams,
- Stärkung der Wirtschaft

Vorteile von EDSL-Breitbandinternet von WVNET

- ermöglicht Breitbandinternet für Betriebe und private Teilnehmer eines Vorwahlbereiches zB: 02716, 02717, 02718,...
 - regionaler und kompetenter Support durch WVNET
 - regionale Wertschöpfung
- EDSL Breitband Internet von WVNET gibt



Josef Mayerhofer (Geschäftsführer WVNET), Vizebürgermeisterin Lumilla Etzenberger, Ing. Othmar Zechner (WVNET) und Stadtdirektor Anton Deimel (v.l.).

es bereits in den Gemeinden: Ottenschlag, Rappottenstein, Kottes, Schönbach und Schwarzenau. Ab 25 Teilnehmer (fixe Anmeldungen) pro Vorwahlgebiet wird von WVNET der Umbau des Wähلامtes gestartet, um Breitband-Internet-Anschlüsse für dieses Vorwahlgebiet realisieren zu können.

Je früher sich 25 Teilnehmer anmelden, desto früher kann die Umsetzung erfolgen.

Aktion: Die ersten 25 Anmeldungen pro Vorwahlgebiet erhalten den Viren- und Spamschutz für alle E-mail Adressen des EDSL-Zuganges von WVNET kostenlos so lange der EDSL-Zugang besteht!

Anmeldungen/Info
Gemeinde Gföhl oder direkt bei WVNET – Der Regionale Provider, Edelhof 3, 3910 Zwettl, Tel. 02822/57003, Fax 02822/57003-19
E-mail: info@wvnet.at
Internet: www.wvnet.at

Nah-, Fern- und Sondertransporte mit Planen-, Kipp-, Silo- und Schubbo-fahrzeugen • Logistikservice • Erdbewegungen • Straßenreinigung

Franz Schödl GmbH



A-3542 Gföhl, Pollhammerstr. 2, Tel. 02716/6331-0, Fax Dw-80
www.schoedl.cc • E-Mail: office@schoedl.cc

Der günstigste Weg zum schönen Wohnen!

Informationsabend

Neubau und Sanierung mit höchstmöglicher Förderung

Freitag, 04. März 2005
Beginn 19:00 Uhr
- Gasthaus Haslinger -

Referenten

DI Manfred Sonnleithner
"die umweltberatung NÖ-Mitte"

Karl Loidl
Produktspezialist Sparkassen
AG Waldviertel-Mitte

Auf Ihr Kommen freuen sich der Geschäftsstellenleiter Prok. Erich Fragner und seine Mitarbeiter!



SPARKASSE 
Waldviertel-Mitte

„wavenet“ – Breitbandinternet fürs weite Land – jetzt ganz nah

Leistungsfähiges und kostengünstiges Internet zählt heute zu den wichtigsten Faktoren für attraktive Wirtschaftsstandorte und Lebensqualität.

Bisher war schnelles Surfen nur dort möglich, wo eine Anbindung über Kabel oder ADSL zur Verfügung stand – in der Regel in städtischen Ballungsräumen.

Niederösterreich hat als erstes Bundesland eine Breitbandinitiative gestartet, um auch derzeit unversorgten niederösterreichischen Betrieben einen leistungsfähigen Internet-Zugang bieten zu können. Diese Infrastruk-

tur steht nach Errichtung der Infrastruktur natürlich auch privaten Haushalten zur Verfügung.

Nähere Infos unter
0800 800 100 oder
www.wavenet.at

Mit „wavenet“ setzen nökom und kabelsignal – beides Unternehmen der EVN Gruppe – einen wesentlichen Teil der niederösterreichischen Breitbandinitiative um.

Basis für das Breitband-Internetangebot für das weite Land ist das flächendeckende Lichtwellenleiternetz der EVN. 3.000 Kilometer

Glasfaserkabel ermöglichen, dass viele Aufgaben in Niederösterreich heute rascher und effizienter erledigt werden können als anderswo.

Seit dem Start im Vorjahr wurden schon mehr als 600 wavenet-Richtfunkantennen in niederösterreichischen Gemeinden errichtet. Bereits mehr als 3.000 niederösterreichische Betriebe und private Haushalte nutzen diese Infrastruktur im Rahmen ihrer täglichen Arbeit.

Auch unsere Gemeinde zählt zu den bereits erschlossenen Gebieten, womit wir an das

World Wide Web leistungsstark angebunden sind und alle Chancen dieser Technologie nutzen können.

Die NÖKOM installiert in Ausbaugebieten wavenet-Stationen, die an das EVN Lichtwellenleiternetz und damit ans WWW angebunden sind. Bis zu 20 Kunden können von einer solchen Station mit Breitbandinternet versorgt werden. Beim Kunden selbst ist lediglich eine kleine Antenne, ein Verbindungskabel zum PC und eine PC-Karte (WLAN-Karte) erforderlich. Zwischen den beiden Antennen muß eine Sichtverbindung bestehen.

Geringere Heizkosten durch Thermografie

Um es im Winter wohliger warm zu haben, wenden manche Haushalte fast doppelt soviel Heizenergie auf wie nötig! Besonders bei Altbauten können die Wärmeverluste extrem hoch sein. Die EVN bietet jetzt eine Lösung, um **Schwachstellen aufzudecken - mit der Thermokamera**. Damit sehen Sie ganz genau, wo in Ihrem Haus Wärme entweicht und können gezielt Maßnahmen zum Energie-sparen treffen. So kommen Sie und wir von der EVN unserem gemeinsamen Ziel wieder ein Stück näher: Energie vernünftig zu nutzen.

Ihr Motiv heißt Energie sparen.

Heizwärme entweicht oft durch Wände, Fenster und Türfugen ins Freie. Energie, die Sie sparen können! Die Thermokamera macht die für das menschliche Auge nicht erkennbare Wärmestrahlung im Infrarotbereich sichtbar. Sie sehen also sofort, wo sich die Schwachstellen Ihres Hauses befinden!

Auslöser sind oft Umbauten.

Wußten Sie, daß neben Schwachstellen wie ungedämmten Wänden oder alten Fenstern oft **kleine bautechnische Fehler die Gründe für Wärmeverluste** sind? Z.B. Balkonauskragungen, Decken- und Wandeinbindungen. Deshalb empfiehlt es sich, vor Renovierungen, Um- und Zubauten eine thermografische Überprüfung durchzuführen. Verbesserungen zur Senkung des Heizenergieverbrauchs lassen sich dann sehr gezielt vornehmen. Die Einsparungen werden Sie überzeugen.

Machen Sie sich selbst ein Bild.

Die Kosten für eine Thermografie betragen für einen EVN Privatkunden lediglich **230,- EUR** (inkl. 8 Infrarotbilder). Eine Investition, die sich garantiert für Sie rechnet. Denn zusammen mit den Fotos erhalten Sie Verbesserungsvorschläge zur Senkung Ihrer Heizungsenergiekosten.

Rufen Sie ganz unverbindlich und zum Nulltarif an: 0800 / 800 100. Oder senden Sie uns einfach eine E-Mail an info@evn.at. Sie finden uns auch im Internet unter www.evn.at.

Ansprechpartner in Spezialfragen zu: „Thermografie“

Ing. Andreas Goißer (02236 / 200 – 12491 DW) andreas.goisser@evn.at
Ing. Peter Schmoll (02236 / 200 – 12341 DW) peter.schmoll@evn.at



Energie
vernünftig
nutzen

EVN

Rotes Kreuz sucht dringend Nachwuchs

Die Ortsstelle Gföhl appelliert an alle Bewohner der Region um Unterstützung
Einsatzstatistik 2004: 1.365 Einsätze, 54.275 km



Neu eingetreten sind: Scholz Alfred, Patzl Andreas, Zauner Heide, Rauch Herbert, Bachschwöll Johann, Endl Sandra (von links).

Die Ortsstelle Gföhl des Österreichischen Roten Kreuzes sucht dringend Nachwuchs. „Im Vorjahr sind leider acht Mitglieder der Ortsstelle Gföhl aus dem aktiven Dienst ausgeschieden, daher werden nach wie vor Freiwillige gesucht, die einen

kleinen Teil ihrer Freizeit dem Roten Kreuz zur Verfügung stellen“, so Ortsstellenleiter Ing. Werner Hagmann. Ausbildungskurse zum Rettungssanitäter werden laufend durchgeführt. Auskünfte erhalten Interessierte bei der

- Ortsstelle Gföhl, Oberes Bayerland 4a, jeden Freitag 18.00 – ca. 19.00 Uhr,
- im Gespräch mit einem Mitglied unserer Ortsstelle,
- oder bei der Bezirksstelle Krems, 02732 82244.

Ein herzliches Willkommen gilt aber den neuen RettungssanitäterInnen der Ortsstelle Gföhl. Dank dieser Personen kann der Dienstbetrieb derzeit noch aufrecht erhalten werden. In den letzten Monaten haben sie eine umfangreiche Ausbildung, sowohl in Theorie als auch in der Praxis, absolviert und sind bereits fleißig im Einsatz.

Retter auf Nachwuchssuche

Wir sind stolz, dass die Ortsstelle Gföhl derzeit noch rund um die Uhr für alle, die Hilfe brauchen, im Einsatz sein kann.

Das Rote Kreuz Gföhl braucht, um die Bereitschaft „rund um die Uhr“ aufrecht erhalten zu können, weiterhin dringend neue RettungssanitäterInnen!

Diesen Appell richten wir an die Bewohner der gesamten Region Kampstauseen-Gföhlerwald.

Die Ortsstellenleitung Gföhl

Meine Bank in Gföhl

Sommerurlaub schon gebucht?

Raiffeisen Reisen 

Ganz persönlich

Holen Sie sich die aktuellen Kataloge in Ihrer Raiffeisenbank in Gföhl!

Sie wollen eine Immobilie kaufen oder verkaufen?

W-I-V  **Waldviertel Immobilien**
Vermittlung Ges.m.H.

Der Spezialist im Waldviertel!

Raiffeisenbank  
Region **Waldviertel**



FWG – Fernwärmeversorgung Gföhl GenmbH

Wir versorgen 120 Haushalte in Gföhl mit Fernwärme aus Biomasse.

Unsere Bauern liefern jährlich rund 4.000 Schüttraummeter Hackgut aus ihren Wäldern. Gespeicherte Sonnenenergie, aus der im Fernheizwerk umweltfreundliche Wärme erzeugt wird. Nachwachsende Energie aus der Region.

Interessenten für Fernwärmeanschluss wenden sich an Ing. Bittermann, EVN Krems, 02732/800-0.

E-Government – www.gfoehl.at – 27 Online-Behördenwege bereits möglich

Wofür brauchen wir E-Government?

Deimel: Bürger(Innen) und Unternehmen erwarten sich heute von uns eine rasche Abwicklung ihrer Behörden erledigungen. Lange Wartezeiten und aufwendiger Papierkram soll bald der Vergangenheit angehören. Sämtliche Verfahren der öffentlichen Verwaltung müssen einfach und rasch ohne besondere Kenntnisse und ohne technisches Spezialwissen elektronisch von Zuhause oder vom Büro bequem ausgeführt werden können.

Wie funktioniert das?

Deimel: Auf unserer Homepage www.gfoehl.at fin-

det man beim Menüpunkt „E-Government“ zahlreiche Behörden erledigungen. z.B.: Die BürgerInnen können virtuell das Gemeindeamt besuchen und verschiedene Urkunden elektronisch anfordern.

Genau so funktioniert das bei der Kindergartenanmeldung, Heurigenanmeldung, Grundsteuerbefreiung, Veranstaltungsmeldung u.v.m.

Bringt E-Government auch Vorteile für die öffentliche Verwaltung?

Deimel: Ich habe als Projektkoordinator das Projekt „E-Government Mustergemeinde“ mit der Stabstelle des Bundeskanzleramtes (www.cio.gv.at) begleitet.

Vier österreichische Gemeinden waren dabei. Es gab eine wissenschaftliche Begleitung durch die Donau-Uni Krems und Abstimmung mit den Bundesländern. Wir haben viele Erfahrungen gesammelt. Ich habe mit Firma UNISYS Österreich die Online-Heurigenanmeldung entwickelt. Mit diesem einfachen Verfahren haben wir gezeigt, wie richtiges E-Government funktioniert.

Was brauchen die Bürger für E-Government.

Deimel: Die Bürger(Innen) brauchen lediglich Internet, und einen Computer.

Wo steht E-Government schon zur Verfügung?

Deimel: Auf Homepages, vom Bund (z.B. Finanzamt), Land NÖ, Stadt Gföhl (www.gfoehl.at), Wirtschaftskammer, SVA u.v.m.

Was bietet die neue Homepage der Stadtgemeinde Gföhl noch?

Deimel: Wir haben unsere neue Homepage zu einem Informationsportal ausgebaut. Auf mehreren 100 Seiten stehen Informationen



GÖHL AKTIV im Gespräch mit Stadtdirektor Anton Deimel.

fürs tägliche Leben zur Verfügung.

Gibt es auch Seiten für die Wirtschaft und Vereine?

Deimel: Es gibt eigene Menüpunkte für die Wirtschaft, zusätzlich für Gastwirte und Vereine.

Wer macht die Einträge in die Homepage?

Deimel: Jeder kann seinen Betrieb/Verein selbst eintragen und auch seine Veranstaltungen Online selbst melden.

Wie funktioniert der Newsletter?

Deimel: Der Newsletter ist eine tolle Sache.



Austinstraße 43-45, 3107 St. Pölten
Tel: 02742/361537 Fax: 361537-3390
e-mail: office@zwettler-tiefbau.at

**Unsere langjährige Erfahrung
in allen Tiefbaubereichen macht uns
zum idealen Baupartner.**



MOKESCH
Bau- und Zimmermeister Ges.m.b.H

Sie können sich auf unserer Homepage unter dem Menüpunkt „Newsletter anmelden“ mit Ihrer E-Mail-adresse eintragen.

Sie erhalten dann ab sofort wöchentlich ein E-Mail über Veranstaltungen und sonstige News in unserer Gemeinde.

Wieviele Bürger(Innen) haben die Homepage schon besucht?

Deimel: Die neue Homepage wurde im Februar 2005 freigeschaltet. Wir erweitern unser Angebot ständig. Es gibt noch keine aussagekräftigen Werte hinsichtlich der Besucherzahlen.

Wir wollen unser Angebot ständig verbessern. Dazu brauchen wir die Mithilfe der Bevölkerung.

Verbesserungsvorschläge nehmen wir gerne per E-Mail entgegen.

Unsere Mitarbeiter(Innen) stehen für Fragen gerne zur Verfügung.

GFÖHL AKTIV: Danke für das Interview.

12 Sekunden Inhalt ...

Mit E-Government sind Behördenerledigungen rund um die Uhr möglich. **Ein Computer und Internet** sind das einzige was Sie dazu brauchen.

Neue Homepage www.gfoehl.at

Ihr Online-Gemeindeamt liefert den Bürger (Innen) Dokumente ins Haus.

Homepage auch für Wirtschaft und Vereine Einträge können selbst durchgeführt werden.

Newsletter selbst anmelden – wöchentlich gibt's News frei Haus.

Spatenstich für 3. Wohnhaus

Nachdem die ersten 24 Wohnungen der beiden Häuser in der Wiesengasse 10 (Stiege 1 – 4) bereits vergeben sind, beginnt die Siedlungsgenossenschaft „Kamptal“ im heurigen Frühjahr mit dem Bau des dritten (von insgesamt vier bewilligten Häusern) mit weiteren 12 Wohnungen (Stiegen 5 und 6).

Am Donnerstag, 24. Februar, wird um 11 Uhr dazu der feierliche Spatenstich vorgenommen.

Die Wohnungen zeichnen sich durch Vollausstattung (Malerei, Bad- und WC-Verfließung, wandhängende WC, Türblätter in Buche,

digitale Satanlage mit zwei Anschlüssen) und ökologische Bauweise (Anschluss an das Biomasse-Fernwärmenetz, Ziegelbauweise, Südlage, Regenwassersammlung in unterirdischem Tank zur Bewässerung, etc.) aus und besitzen je eine eigene Garage.

Hervorragend ist auch die relativ zentrale Lage mit guter Verkehrsanbindung. Die günstige Finanzierung ist an die Laufzeit der Wohnbauförderung geknüpft.

Die südseitig gelegenen Balkone jeder Wohnung sind verflieset und mit Steckdose und Lichtschalter ausgestattet.

**Spatenstichfeier für Stiege 5 und 6
am Donnerstag, 24. Februar 2005, 11 Uhr,
in Gföhl, Wiesengasse**

Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft

KAMPTAL
Gesellschaft mit beschränkter Haftung
3580 Horn, Zwettler Straße 1a
Telefon 02982/3111 Fax 02982/3111-9

Auskunft und Anmeldung:

Stadtgemeinde Gföhl,
Bauamt Hr. Weber,
Tel. 02716/6326-15
Gemeinn. Wohnbaugesellschaft
Kamptal, Tel. 02982/3111, Fax DW 9

Baubeginn: Frühjahr 2005

Fertigstellung: Sommer 2006

**Aufzubringende Eigenmittel können der persönlichen Leistungsfähigkeit des einzelnen Wohnungswerbers angepasst werden.
Wir sind jeder differenzierten Finanzierung zugänglich.**

Wir bauen schon heute den Standard von morgen,
gut gedämmte, hoch geförderte Wohnungen
in GFÖHL – Wiesengasse



Eine Information der niederösterreichischen Ärzte

 **141**

**Niederösterreichischer Ärztedienst
in dringenden Fällen in Niederösterreich**

19:00-7:00

Wochentage: 19:00 – 7:00 Uhr
Wochenende: Rund um die Uhr

**Ihr Hausarzt:
Der erste Ansprechpartner
für Ihre Gesundheit**

- Familienfreundliche und kompetente ärztliche Versorgung
- Wohnortnahe Beratung
- Ordination und Visite auf Krankenschein

Wenn Sie Ihren Hausarzt nicht erreichen rufen Sie **141** für den diensthabenden Arzt in Ihrer Nähe!



ÄRZTE NÖ KAMMER

DIE NIEDERGELASSENEN ÄRZTE



HOCH-TIEFBAU PLANUNGEN TRANSPORTE

3542 GFÖHL
EISENBERGERAMT 95
Tel: 02716/6000-0
Fax: 02716/6000-15

E-Mail: suedwaldbau.gmbh@aon.at

**MASSIV
WERTHAUS
WIENERBERGER**

**HOCHBAU- ZIMMEREI
SCHILLER
TIEFBAU**

3912 GRAFENSCHLAG 66
Tel. 02875/ 7373-0
e-mail: schiller@turbo.at
www.schiller-bau.at

Hundeabgabe

Die Hundeabgabe beträgt für Nutzhunde € 6,54 und für alle übrigen Hunde € 13,08, die Hundemarke kostet € 0,73. Abgabepflichtig ist jeder, der im Gemeindegebiet einen über 3 Monate alten Hund hält. Zu- und Abgänge sind dem Bürgermeister mitzuteilen. Für 2005 können die im Jahr 2002 ausgefolgten (alten) Hundemarken bis zur Abmeldung beibehalten werden.

Forstpflanzen

Die Forstpflanzen für die Frühlingsaufforstung sind bis spätestens Montag, 7. März 2005, im Gemeindeamt Gföhl, Zimmer 1 (Tel.: 02716/6326) zu bestellen. Spätere Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Veranstaltungskalender Februar bis April 2005

Februar

25. Kinderkreuzweg, 16.30 Uhr, Pfarrkirche
 25.–13.3. Heuriger Fam. Ecker, Hohenstein 19
 25. „The Entertainer“
 mit Alfons Haider
 um 19.30 Uhr in der
 Sporthalle der Hauptschule
 Gföhl (NÖ. AK)
 27. Familienmesse, 9.30 Uhr,
 Pfarrkirche Gföhl
 27. Theaterfahrt Stössing,
 Abfahrt 10 Uhr Hauptplatz
 (Pensionistenv)
 28. Seminar „Projektmanagement
 Grundlagen“ 9.00–17.30 Uhr,
 Bildungstankstelle, Seminar-
 leitung: DSA Katrin Pollinger,
 KB €120,--



März

- bis 13. Heuriger Fam. Ecker, Hohenstein 19
 4. Kinderkreuzweg, 16.30 Uhr, Pfarrkirche
 4. Zankerlschnapsen, 18.00–24.00 Uhr, Gh. Schützenhofer (SC)
 4. Vortrag „Wie bekomme ich starke Nerven“ von Helga
 Maissner, Naturpraktikerin, 19.30 Uhr, Bildungstankstelle
 10. Seniorennachmittag, 15.00 Uhr, Gh Haslinger Videofilm
 „Polenreise 2003“ v. Otto Pawlick, (Seniorenbund)
 11. Kinderkreuzweg, 16.30 Uhr, Pfarrkirche
 11. Vortrag „EM im Haushalt und Garten“ von
 Mag. Andreas Pirker, Biologe, 19.30 Uhr, Bildungstankstelle
 12. Zankerlschnapsen, 19.00 Uhr, Gh Schrefelr (ÖKB Meisling)
 13. **Blutspendeaktion im Gasthaus Haslinger in Gföhl
 von 8.30–12.00 Uhr und 13.00–16.00 Uhr.
 Der 15.000ste Blutspender wird erwartet und geehrt!**
 15. Seminar „Public Relations – Öffentlichkeitsarbeit“
 9.00–17.30 Uhr, Bildungstankstelle, Seminarleitung:
 Susanne S. Czerny MSc., Czerny Communications,
 Agentur für Wirtschaftskommunikation, KB €120,--
 15.–22. „Marokkoreise“ mit Moser Reisen,
 (Teilbezirksgruppe Seniorenbund, Ltg. L. Moser)
 16. Jahreshauptversammlung, 14.00 Uhr, Gh Schützenhofer,
 anschl. Diavortrag Rhodos (Pensionistenverband)

17. CD-Präsentation
 „Stoahoa & Bazwoach“
 20 Uhr (gtc), Sporthalle Gföhl
 18.–3.4. Heuriger Fam. Prinz,
 Sinzendorfergasse 1
 18. Kinderkreuzweg, 16.30 Uhr,
 Pfarrkirche Gföhl
 20. Palmweihe mit Umzug, 8.45 Uhr
 20. Kleintier-Markt, ab 8.00 Uhr, Gh. Haslinger
 25.–3.4. Heuriger Fam. Reiter, Seeb 33
 28. Familienmesse, 9.30 Uhr, Pfarrkirche Gföhl
 31. Seminar „Betriebliches Rechnungswesen und Finanz-
 planung“, 9.00–17.30 Uhr, Bildungstankstelle,
 Seminarleitung: Hans Wondraczek, GF d. EDV u.
 Consulting-Firma OIT, Betriebsberater, KB € 120,--



April

- bis 3. Heuriger Fam. Prinz, Sinzendorfergasse 1
 bis 3. Heuriger Fam. Reiter, Seeb 33
 8. Nacht der Wahnsinnspreise (Gföhler Wirtschaft aktiv)
 8.–17. Heuriger Fam. Loidl, Gföhleramt 60
 11. Seniorennachmittag, 17.00 Uhr, GH. Haslinger,
 Information: Augengesundheit (Seniorenbund)
 15. Vortrag „Alzheimer – Lass nach!“ von Dr. Michael Benedikt,
 FA f. Neurologie u. Psychiatrie, 19.30 Uhr, Bildungstankstelle
 15.–24. Heuriger Fam. Simlinger, Gföhleramt 80
 17. Kleintier-Markt, ab 8.00 Uhr, Gh. Haslinger
 19. Tagesfahrt des Pensionistenverbandes Gföhl
 22. 7. Gföhler Crosslauf, 10.00–12.30 Uhr, Sportplatz, HS
 aus dem Bezirk Krems mit Partnerschule Trebon/CZ
 24. Bezirkswettkampf der Waldviertler Pfadfindergruppen
 24. Familienmesse, 9.30 Uhr, Pfarrkirche
 24. „Tag der offenen Stalltür“, 9.30 Uhr, Clubanlage der
 Ländl. Reitergruppe Gföhlerwald, Gföhleramt 98 (Lanz)
 (Schnupperreiten, Kutschenfahrt, Gesellschaftsschnapsen
 Sprechtag des Seniorenbundes, 13.00 Uhr, Gh Burger
 27. Maibaumaufstellen, 19.00 Uhr, FF-Haus Felling,
 Ausschank mit Disco
 30. Maimarkt am Hauptplatz in Gföhl
 30. Maibaumaufstellen, 19.00 Uhr am Hauptplatz,
 Musik – Trachtenkapelle, Tanzeinlagen – Volkstanzgruppe
 (Gemeinde, Feuerwehr, Trachtenkapelle)
 30. Maibaumaufstellen, 19.00 Uhr. Vereinshaus Hohenstein (FF)
 30. Saisoneröffnung beim Gföhler Tennisclub, ab 9.00 Uhr

FRANZ GÖSTL
 Gesellschaft m. b. H.
 3525 Sallingberg, Nr. 93
 3495 Rohrendorf, Ob. Wienerstr. 19

Telefon: 02877/8262 | Telefax: 02877/8262-74
 E-Mail: franz.goesl@wvnot.at

Hoch- und Tiefbau
 Bauschuttrecyclinganlage
 Nah- und Ferntransporte
 Holz- und Baustoffe
 Straßen- und Wegebau



OSTERN
 bei
BLATT + BLÜTE
 in Gföhl

Viele neue Dekoartikel
 eingetroffen!!!

Kirchengasse 1
 02716/6535

„GFÖHL“ dabei



Skipdancer gefielen



Lebensminister Pröll besucht Vollholztischlerei



Landesrat Plank in Gföhl



FF Gföhl auf neuen Wegen



Sternsinger-Rekord

Die „Skipdancer“, eine Gruppe von Schülern und Ex-Schülern der Hauptschule Gföhl, geleitet von ihrer Lehrerin Gabi Unger, bewiesen beim diesjährigen „Narrisch guat“, das vor rund 800 Besuchern erstmals in der Sporthalle der Hauptschule veranstaltet wurde, bei mehreren Auftritten artistisches Talent.

Landesrat Josef Plank verkündete bei einer Aussprache am 28. Jänner vor rund 120 Bauern, Jägern und Gemeindevertretern seine Entschlossenheit zur Lösung des „Schwarzwildproblems“. Plank war auf Einladung von Gföhls Bürgermeister Karl Simlinger, der bereits im Herbst des Vorjahres die Initiative

ergriffen und die Schwarzwildproblematik eindrucksvoll dargelegt hatte, nach Gföhl gekommen.

Landwirtschaftsminister Josef Pröll (Fünfter von rechts) besuchte die Gföhler Vollholztischlerei Gottfried Lechner (Vierter von rechts). Bürgermeister Karl Simlinger (rechts) hieß den hohen Gast in Gföhl willkommen. Pröll zeigte sich von diesem innovativen Betrieb sehr angetan.

Eine Gruppe der FF Gföhl wirkte tatkräftig an der Entwicklung und Umsetzung der vom NÖ Landes-Feuerwehrverband ab dem Jahr 2005 neu angebotenen „Ausbildungsprüfung Löscheinsatz“ mit. Unter

Führung von Kommandant Karl Braun konnten Johann Lackner, Josef Schübl, Gottfried Gießrigl, Stefan Riegler, Robert Haslinger und Gerald Riegler (von links) als eine der ersten im Land sämtliche Prüfungen erfolgreich ablegen.

Ein Rekordergebnis erzielten die Sternsinger der Pfarre Gföhl. 50 Kinder – so viel wie noch nie in der Geschichte der Sternsingeraktion der Pfarre

Gföhl – waren heuer als Drei-Könige unterwegs um für Entwicklungsprojekte in der südlichen Erdhälfte zu sammeln. 10.370 Euro wurden gespendet. Das sind um 2500 Euro mehr als im Vorjahr. Dieses Spitzenergebnis ist auch darauf zurückzuführen, dass mit diesem Geld auch Projekte in Sri Lanka unterstützt werden. Es ist bemerkenswert, dass sich so viele Kinder in ihrer Ferienzeit für diese gute Sache einsetzen.